

Neues aus der KiTa Gries

Liebe Gemeindeglieder, die närrische Zeit List vorüber und wir haben sie – einmal mit den Kindern und auch am Faschingselternabend mit den Eltern – zünftig erlebt. Vielen Dank unseren lustigen Eltern, die unsere Faschingsfeier immer wieder zu einem Ereignis macht, an das wir noch lange mit Freude zurückdenken. Ich hoffe, es geht ihnen ebenso.

Nach Fasching wurde der Betrieb im Kindergarten durch die Grippewelle fast lahm gelegt. Zwei ganze Kräfte fielen 14 Tage aus. Zum Glück hielten die noch verbleibenden Erzieherinnen durch, denn sonst hätten wir den Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten können.

Da unsere letzte ständige Krankheitsvertretung nun einen festen Arbeitsplatz hat, suchen wir eine neue Kraft, die so flexibel und teamfähig ist, um sich in unser offenes Konzept kurzfristig bei Bedarf als Krankheitsvertretung einzubringen. Bitte melden Sie sich umgehend bei Pfr. Rummel oder im Kindergarten.

Hier ein kurzer Einblick in die Kindergartenarbeit:

Die Einführung ins Zahlenland für unsere 4-jährigen hat begonnen. Hier werden die Kinder kindgemäß mit logischen mathematischen Zusammenhängen vertraut gemacht. Hierbei wird das Gedächtnis der

Kinder trainiert und die abstrakte Welt der Zahlen wird ihnen mit bildhaften Symbolen (Zahlenhaus, Zahlenweg und Zahlenland) zugänglich gemacht. Die Kinder sind mit Eifer bei der Sache! – Wir auch!

Des Weiteren werden die Großen getestet, ob ihr Lebensalter dem Alter des Entwicklungsstandes entspricht. Nach diesem Test kann man sehr genau sehen in welchen Bereichen das Kind noch Defizite hat. So sind wir in der Lage diese Defizite mit Unterstützung des Elternhauses noch vor der Einschulung zu beheben.

Ebenso finden einmal im Jahr für alle interessierte Eltern Entwicklungsgespräche statt. Die Eltern bekommen die Gelegenheit zu erfahren, wie sich ihr Kind im Kindergarten in der Kindergruppe verhält und wie es sich entwickelt.

Wie Sie sehen, liebe LeserInnen hat sich unser Arbeitsfeld und auch die pädagogischen Inhalte seit es einen Kindergarten im Ort gibt doch sehr verändert. Jedoch, bei allen Veränderungen stand in unserem Kindergarten immer das Wohl des Kindes im Vordergrund. Das soll trotz allem Wandel auch weiterhin so bleiben.

In diesem Sinne eine schöne Zeit mit ein paar wärmenden Sonnenstrahlen

wünscht Ihnen Ihr KiTa Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!
Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

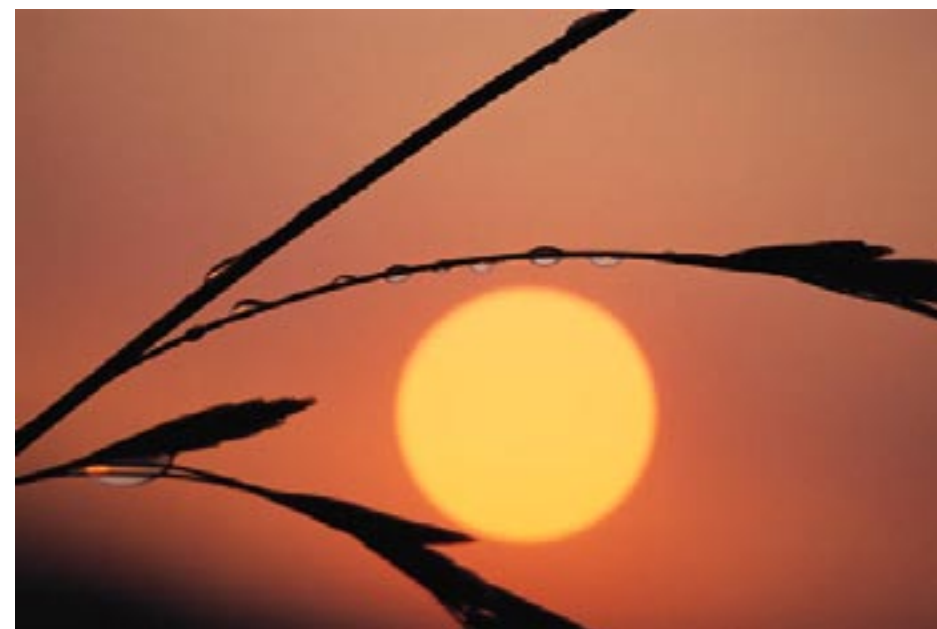


KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

21. Jahrgang

März 2005



- 2 – Versweise • 3 – Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden/Jugendkreuzweg • 4 – Presbyterium Gries/Besuchsdienstarbeit • 5 – Presbyterium Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Orgelbauverein Miesau/Krankenpflegeverein Miesau • 9 – Spenden-Almanach • 10 – KiGo Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Es ist alles viel zu früh und geht viel zu schnell vorüber“. Wie oft höre und empfinde ich das in diesem Jahr in bezug auf die frühe Passions- und Osterzeit. Ja, Ende dieses Monats März ist schon Ostern und wir versuchen uns mit Fasten und mit, von der Passion geprägten, Andachten und Gottesdiensten darauf vorzubereiten.

Dieser unser Weg durch die Passionszeit mündet dann ein in die sogenannte „Heilige Woche“ und ich möchte sie einladen, gemäß dem Monatsspruch diese Tage so zu nutzen, daß unser Menschsein darin zu Wort kommt.

Denn diese Tage sind Höhepunkt, Verdichtung, Ziel von allem, was vorher war.

Ein ganzes Leben zusammengeballt in wenigen Tagen, Stunden:

Gründonnerstag, Karfreitag, Kar Samstag, Ostern. Mein ganzes Leben, das einmünden, einfließen darf in Jesu Leben:

Komm,
grüße den armen Jesus mit deiner Armut,
grüße den Leidenden mit deinen Wunden,
zum Entblößten geselle dich mit deiner Blöße
und zum Ohnmächtigen mit all deiner Ohnmacht.
Schenke dem Verlassenen deine Verlassenheit
und dem Dürstenden deinen Durst.
All deine Klage birg in seine Klage,
was in dir schreit, in seinen Schrei.
Bette mit ihm deine Nächte in die Hand des Vaters
und alles Unvollendete senke ein in sein „Vollbracht“.
Neige mit ihm dein Haupt
und laß fallen in seinen Tod all deinen Tod
und warte – wie er –
auf den dritten Tag.
(nach Axel Kühner)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine intensiv durchlebte Passions- und Osterzeit.

Ihr Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

März 2005

„So steht's geschrieben,

daß Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und daß gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern.“

LUKAS 24 VERSE 46-47



Der EAS und das Team
des Prot. Kindergartens Miesau
laden ein zum
Basar
„Alles rund um's Kind“
in der Turn- und Festhalle Miesau

am **Sonntag**, den
6. März 2005
von 15 bis 17 Uhr

mit einem Familiengottesdienst
um 14 Uhr in der Prot. Kirche

Tischreservierung ab sofort bei:
Yvonne Gehm-Faas 0 63 72 – 5 05 24
Michaela Fattler-Schneider 0 63 72 – 6 15 72

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 €
zugunsten des Kindergartens erhoben.
Für Kaffee und Kuchen sowie ein Angebot für Kinder
ist natürlich wie immer gesorgt!

Unser KiGo im März 2005

Sonntag, 06.03.2005

KiGo um 14.00 Uhr

Heute findet in der Kirche ein Familiengottesdienst statt. Kommt mit euren Eltern, Großeltern oder Paten vorbei. Wir feiern zusammen mit Groß und Klein Kindergottesdienst in der Kirche.

Samstag, 12.03.2005

KiGoMo von 10.00–12.30 Uhr

Heute und die nächsten Male werden wir uns mit dem großen Thema „Segen“ beschäftigen. Es gibt Geschichten, Lieder, Bastelarbeiten und wie immer etwas zu essen.

Das Thema werden wir dann auch am

Sonntag,

03.04.2005 um

14.00 Uhr Kigo

und am

Samstag, 16.04.2005 beim KiGoMo

von 10.00–12.30 Uhr

behandeln.

Achtung aufgepaßt jetzt gibt's noch die Termine für 2005 für unseren Kindergottesdienst und damit für euren Familienkalender:

14.05.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

05.06.2005 KiGo 14.00 Uhr

12.06.2005 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnisfeier

18.06.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

03.07.2005 Kein KiGo

16.07.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

25.07.2005 bis 03.09.2005

SOMMERFERIEN

04.09.2005 KiGo 14.00 Uhr

11.09.2005 Kirchenfest

17.09.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

02.10.2005 KiGo Erntedank in der Kirche

15.10.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

06.11.2005 KiGo 14.00 Uhr

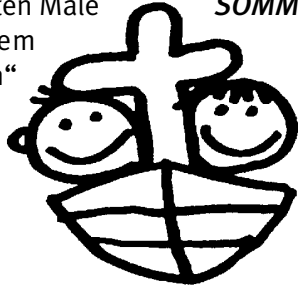
19.11.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr

Uhr

04.12.2005 KiGo 14.00 Uhr

17.12.2005 KiGoMo 10.00–12.30 Uhr Weihnachtsfeier

Auf Euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau



KIRCHE MIT KINDERN

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir wünschen unseren diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Namen ihrer Kirchengemeinden und Presbyterien Gottes reichen Segen auf all ihren Lebenswegen.

Am 20.03.05 werden in Miesau konfirmiert: Pascal Agne • Lars Bekker • Steffen Bettinger • Dennis Buhles • Meike Dengel • Pascal Heinrich • Dominique Hull • Steffen Hüttel • Samira Jung • Philipp Kasper • Daniel Klein • Svenja Kramer • Jessica Krück • Benedikt Link • Angelika Rosin • Marie-Luise Straßer • Lukas Weber • Nico Woll.

Am 10.04.05 werden in Miesau konfirmiert: Joshua Bettinger • Nico Borriello • Michelle Brown • Patrizia Buhles • Johann Elzer • Katharina Sophie Feß • Svetlana Gromut • Christoph Hieber • Jennifer Jung • Sabrina Lampert • Kerstin Lenhardt • Tiffany Mathers • Christina Root • Martina Steimer • Lisa Fiorina Martha Stenger • Jeremy Stephens • Tanja Weber.

Am 17.04.05 werden in Gries konfirmiert: Patrick Bauer • Tim Germann • Isabell Heinz • Robin Alexander Kallenbach • Florian Müller • Lukas Neumayer • Pascal Rübel • Thomas Samuel • André Schneider • Andre Schütz • Sascha Theege.

Mit dem ökumenischen Jugendkreuzweg 2005 stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden

am 17.03. in Gries und am 18.03. in Miesau jeweils um 19 Uhr in der Kirche vor.

Jesu Leidensweg gemalt auf aktuellen Zeitungsartikeln. So ist der diesjährige Ökumenische Jugendkreuzweg gestaltet. Er wird in ganz Deutschland von vielen Jugendgruppen gebetet.

Das Motto des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend lautet in diesem Jahr „Vor Augen: Das Kreuz“. Die Bilder von Ruud Bartlema (Utrecht, Theologe und Prediger) kombinieren das Leid Jesu mit heutiger Ungerechtigkeit und Gewalt. Die Bilder sind eine Einladung, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Das Betrachten der Passion Jesu öffnet den Blick für die Leiden unserer Mitmenschen. Umgekehrt gelingt es, in der Not der Menschen das Gesicht Jesu zu entdecken.

In der Aktion sind Jugendliche eingeladen, ihre Welt ans Kreuz zu bringen. Dies geschieht, indem sie ihre Gefühle von Ohnmacht und Leid zwischen die Zeilen von Zeitungsartikeln schreiben und diese an ein Holzkreuz heften.



A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Wie bereits kurz mitgeteilt, hat es auf Dekanatssebene Veränderungen gegeben. Für die Arbeit im Dekanat Homburg steht nun ein Senioren-Referent zur Verfügung.

Auf der Februar-Sitzung des Presbyteriums hat sich dazu Herr Peter Hollinger, den einige von Schönenberg kennen, vorgestellt. In unserer Gemeinde will er mithelfen, einen Besuchsdienstkreis aufzubauen, wie er schon viele Jahre in Miesau erfolgreich praktiziert wird.

Innerhalb der Kirchengemeinde gibt es schon einige Frauen, die mehr oder weniger regelmäßig solche Personen besuchen, die entweder krank sind oder ihre Wohnung kaum noch verlassen können. Ihnen wird durch die Besuche die drohende Vereinsamung genommen.

Herr Hollinger hat dem Presbyterium seine Vorstellungen über den Aufbau eines Besuchsdienstkreises erläutert. Er will den Personen des Besuchsdienstkreises Hilfen und Unterstützung anbieten für die Durchführung solcher Besuche. Er kann aus langjähriger Erfahrung schöpfen und Hilfen geben, wie man einen Besuch vorbereiten und das entsprechende Gespräch führen kann. Ein monatliches Treffen dient der Aufarbeitung und Bewältigung dieser Besuche. Außerdem wird man gewahr, wo man in Zukunft auch noch einen Besuch abstatten kann.

Herr Hollinger will demnächst ein erstes Treffen für den Aufbau eines Besuchsdienstkreises organisieren.

Die nächste Sitzung findet am 17.03. um 20 Uhr statt.

L. Kramer

Besuche planen und sich begleitet wissen

Viele Besuche finden bereits in Gries statt. Neben den Geburtstags- und Krankenbesuchen des Pfarrehepaares gehen im Sinne der Nachbarschaftshilfe einige bereits selbstorganisiert in die Häuser, wo es Not tut.

Wir wollen diese ehrenamtlichen Tätigkeiten, die ganz im Stillen geschehen, unterstützen und begleiten. Unser neuer Seniorenreferent Peter Hollinger wird am **10.03. um 17.30 Uhr im Prot. Gemeindesaal in Gries** alle

Interessierten informieren über den Aufbau eines Besuchsdienstkreises in Gries, der nicht zusätzliche Belastungen, sondern Entlastung und Begleitung im Sinne der Professionalisierung unserer Besuchstätigkeit bieten soll. Der Austausch untereinander und die Fortbildung zur gelungenen Gesprächsführung bieten eine Chance für die ganze Gemeinde.

Seien Sie herzlich eingeladen!

A. Rummel, Pfr.

Spenden-Almanach

In der Predigt am letzten Sonntag im Februar ging es angeregt durch „Das Scherflein der Witwe“ (Mk 12,41-44) unter anderem um die vielen Spendenanfragen, die uns Tag für Tag ins Haus flattern. Wo nun ist unser Geld gut aufgehoben?

Zur Beantwortung dieser Frage gibt es zwei Möglichkeiten:

Zum einen sind es sicher die Organisationen und Vereine in unserer näheren Umgebung für die es sich zu spenden lohnt, weil wir dann selber sehen können, wo und wie unser Geld angelegt ist. Sei es bei konkreten Vorhaben der Kirchengemeinde, seien es die Westpfalzwerkstätten in Landstuhl oder der Verein Kinder von Shitkowitschi um nur wenige konkrete Beispiele zu nennen.

Zum anderen haben wir, angeregt durch die Frage der Glaubwürdigkeit bestimmter Spendenbittsteller, im Pfarramt den „Spenden-Almanach 2004/5“ angeschafft, der vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen herausgegeben wurde.

Darin gibt es neben Spenden-Tipps etwa in bezug auf Katastrophenhilfe, Patenschaften, Altkleidersamm-



„Die beste Predigt über Cpfern und Spenden, die ich je gehört habe!“

lungen, Verkauf von Blinden- und Behindertenwaren, Haustür-/ Straßenwerbung und Briefwerbung auch Einzelportraits von 187 Spenden-Siegel-Organisationen (Stand November 2004), deren Zweck, Tätigkeitsfelder, Länderschwerpunkte, Werbeformen, allgemeine Informationen sowie die Finanzierung und deren Prüfung aufgeführt sind.

Wer Interesse an diesen Informationen hat, kann diesen Almanach gerne im Pfarramt einsehen.

Unsere Spendenergebnisse 2004 werden im kommenden Kerchebläädche veröffentlicht. Diese können überdies im Rahmen unserer Haushaltsführung nach Abschluß des Haushaltsjahres eingesehen werden.

Ute Stoll-Rummel, Pfrin.

Klangvielfalt beim Kirchenkonzert in Miesau

Einigen guten Start in die Konzertsaison 2005 hatte der Orgelbauverein am 27. Februar um 17 Uhr mit seinem Kirchenkonzert. 150 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten das abwechslungsreiche Konzert.

Der Prot. Kirchenchor Miesau unter der Leitung von Ernst Kennel, das Schönenberger Flötenensemble sowie Erika Krück (Orgel), Ellen Maddaloni (Sopran), Gabi Wiczorek (Sopran) und Dennis Ernst (Bariton) haben ihre musikalischen Fähigkeiten bewiesen.

Besonders hervorzuheben sind die solistischen Leistungen unserer lokalen Musikerinnen und Musiker. Facettenreich interpretierten sie große klassische Literatur gekonnt und überzeugend. Lang anhaltender

Applaus und 760 € Spenden für die Orgel waren der verdiente Lohn.

Unser Orgel-Merchandising:

- spülmaschinenfeste **Keramik-Kaffebecher** mit Motiv der Miesauer und Grieser Kirche zu Staffelpreisen: (1 St = 4 €; 2 St = 7 €; 4 St = 13 €; 6 St = 19 €);

- **Pfälzer Dornfelder 2004, trocken oder Schoppengläser** mit Kombi-Staffelpreisen (1 St = 5 €; 2 St = 9 €; 4 St = 17 €; 6 St = 25 €).

Mitgliederversammlung ist am 13.03. um 11 Uhr in der Kirche!

Bei der *KSK Kusel* können Sie Ihren Beitrag zugunsten der Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* direkt einzahlen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung!

A. Rummel, Pfr.

Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach

Am Samstag, dem 19. März 2005, um 14.30 Uhr findet im Gemeindegemäuer der Prot. Kirchengemeinde Miesau die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache

7. Entlastung des Vorstandes
8. Informationen aus der Arbeit der Ökum. Sozialstation Landstuhl
9. Vortrag von Krankengymnastin Jutta John zum Thema: „Mobilität im Alter“
10. Wünsche und Anträge

Die Mitglieder sind anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

K.H. Seyl, 1. Vors.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Wie im letzten Kerchebläädche berichtet, waren wir gemeinsam mit Mitgliedern des Presbyteriums Gries und unserem Pfarrerehepaar zu einer Rüstzeit im Nordelsaß, genauer gesagt im Tagungshaus Le Liebfrauenberg, zwischen Niederbronn und Hagenau gelegen. Wir sind freitags abends rechtzeitig zum Abendessen angekommen und danach gleich thematisch eingestiegen. Das Abendmahl hatten wir uns als zentrales Thema vorgenommen. Nachdem wir alle unsere Fragen und Gedanken dazu notiert und vorgestellt hatten, haben wir Bibeltexte zur Abendmahlstradition gelesen und verglichen und dabei auch die verschiedenen Aspekte des Abendmahls besprochen.

Natürlich haben wir nicht nur gearbeitet, es blieb auch noch Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen, Singen und Genießen eines guten Elsässer Tröpfchens.

Für Samstagmorgen war Brigitte Becker (Pfarrerin beim Dezernat II im Landeskirchenrat und zuständig für Liturgie) eingeladen und sie ist auch tatsächlich gekommen, trotz des vielen Schnees, der in der Nacht gefallen war. Frau Becker hat uns die neue Agende (Gottesdienstordnung) für Abendmahlsgottesdienste vorgestellt im Vergleich dazu wie wir bisher Gottesdienste mit Abendmahl gefeiert hatten. Die neue Agende soll im

November 2005 in Kraft treten, nach Beschluß der Landessynode.

Nachmittags hat Pfarrerin Urd Rust (Landespfarrerin für Kindergottesdienst) uns die Feier des Abendmahls mit Kindern näher gebracht mit Hilfe einer Spielrunde mit Pantomime, Wissensfragen, Bibeltexten, Rollenspielen und Liedern.

Abends sind wir zur örtlichen Gastwirtschaft gewandert und haben uns dort Elsässischen Flammkuchen schmecken lassen. Am Sonntagmorgen haben wir einen Abendmahlsgottesdienst vorbereitet nach der neuen Agende. Das war eine völlig neue Erfahrung für uns, denn normalerweise genießen wir einfach die Gottesdienste, die unsere Pfarrer für uns vorbereiten und halten, dieses Mal waren wir daran selbst beteiligt. Den Gottesdienst haben wir nach dem Mittagessen gemeinsam in der schönen Kapelle des Hauses gefeiert. Nach diesem schönen Abschluß sind wir gut gerüstet nach Hause gefahren.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Pfarrerehepaar für die Organisation und Gestaltung dieses gemeinsamen Wochenendes! Die nächste Presbyteriumssitzung findet am 03.03.2005, um 19.30 Uhr statt.

Birgitt Czok

04.03.: Weltgebetstag	18 Uhr (<i>Polen</i>) anschließend gemütliches Beisammensein mit polnischem Essen im Gemeindesaal. Unsere kath. Schwestern sind recht herzlich eingeladen!
06.03.: Lätare	10 Uhr (<i>Joh 6,55-65</i>)
13.03.: Judika	9 Uhr (<i>1Mos 3,1-19</i>)
20.03.: Palmsonntag	9 Uhr (<i>Mk 14,3-9</i>)
24.03.: Gründonnerstag	17.30 Uhr mit Abendmahl im Gemeindesaal
25.03.: Karfreitag	15 Uhr (<i>Lk 23,33-49</i>) Todesstunde Jesu
27.03.: Ostersonntag	10 Uhr (<i>Mt 28,1-10</i>) mit Abendmahl
03.04.: Quasimodogeniti	10 Uhr (<i>Joh 21,1-14</i>)
Passionsandachten	10.03. (19 Uhr) mit dem Thema „Lichtblicke“ der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ im Gemeindesaal 17.03. (19 Uhr) Jugendkreuzweg in der Kirche donnerstags nachmittags im Gemeindesaal sonntags nach dem Gottesdienst 02.03. und 16.03. um 19.30 Uhr samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien) montags um 19 Uhr dienstags um 16 Uhr mittwochs um 16 Uhr dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (Simone Eckfelder, Tel. 89 22 70 und Silke Klein, Tel. 96 35)
Bastelkreis	
Büchertisch & Basar	
Frauenbund	
Kindergottesdienst	
Kirchenchor Miesau	
Konfirmationskurs 2005	
Konfirmationskurs 2006	
Krabbelgruppe	
Ökum. Bibelgespräch	22.03. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	18.03. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal Miesau
Presbyteriumssitzung	17.03. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	22.03. um 11 Uhr
Singkreis	10.03. um 20 Uhr in Miesau



März

04.03.: Weltgebetstag	19 Uhr (<i>Polen</i>) in der kath. Kirche zu Elschbach
06.03.: Lätare	14 Uhr Familiengottesdienst Thema „Herz“ danach Basar mit Kaffee
13.03.: Judika	10 Uhr (<i>1Mos 3,1-19</i>)
20.03.: Konfirmation I	10 Uhr („Frieden“) mit Abendmahl
24.03.: Gründonnerstag	19 Uhr mit Abendmahl im Gemeindesaal
25.03.: Karfreitag	10 Uhr (<i>Lk 23,33-49</i>) mit Abendmahl und Kirchenchor
27.03.: Osternacht	5.30 Uhr („Wasser“) mit Taufe von Svetlana Gromut (Achtung! Umstellung auf Sommerzeit)
27.03.: Auferstehungsfeier	7 Uhr (<i>Mt 28,1-10</i>) in der Friedhofskapelle
28.03.: Ostermontag	10 Uhr (<i>Lk 24,36-45</i>) mit Abendmahl und Taufe von Zoi Sophie Koutras sowie Kirchenchor
03.04.: Quasimodogeniti	14 Uhr (<i>Joh 21,1-14</i>) Taufe von David Ralf Fiebig
Passionsandachten	11.03 (19 Uhr) mit dem Thema „Lichtblicke“ der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ im Gemeindesaal 18.03. (19 Uhr) Jugendkreuzweg in der Kirche 02.02. um 10 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche 03.03. um 15 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag 08.03. um 20 Uhr (mit Referentin) „Der schön gedeckte Ostertisch“ mit Bastelangebot in Buchholz, 08.03 um 15 Uhr mit Abendmahl s. Seite 10 mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal montags um 19 Uhr freitags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder donnerstags um 16.30 (Gr. I) & 17.30 Uhr (Gr. II) mittwochs um 17.15 Uhr dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindehaus 19.03. um 14.30 Uhr MGV im Gemeindesaal 22.03. um 20 Uhr in Gries 13.03. um 11 Uhr MGV in der Kirche 18.03. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal 03.03. um 19.30 (öffentlich) 22.03. um 11 Uhr 10.03. um 20 Uhr
Besuchsdienstkreis	
Büchertisch	
Frauenbund	
Frauengruppe	
Gemeindenachmittag	
Kindergottesdienst	
Kindergruppe (6-10 J.)	
Kirchenchor Miesau	
Kleinkind-Turnen	
Konfirmationskurs 2005	
Konfirmationskurs 2006	
Krabbelstube	
Krankenpflegeverein	
Ökum. Bibelgespräch	
Orgelbauverein Miesau	
P•A•U•S•E	
Presbyteriumssitzung	
Redaktionsschluß	
Singkreis	

